

Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Etges: John F. Kennedy

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Biografie](#)
ISBN-13: 978-3-423-31068-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,21 Euro (Stand: 30. April 2025)

Andreas Etges, Historiker für amerikanische Geschichte am John F. Kennedy Institut für Nordamerikastudien an der Freien Universität in Berlin, hat eine hervorragende Biographie über John F. Kennedy vorgelegt. Wie in allen mir bekannten Bänden der Reihe dtv portrait besticht diese Biographie auch optisch: neben dem Haupttext werden - z.T. farbig illustrierte - weitere Texteschübe gegeben, etwa über die Krankheitsgeschichte Kennedys, über die Aufgaben von Senat und Repräsentantenhaus etc. Diese Biographie, die sich schwerpunktmäßig auf den Politiker Kennedy und sein Wirken konzentriert, ist äußerst sachlich und informativ. Sie wahrt in angenehmer Weise Distanz zu Kennedy und ist nicht unkritisch dem Politiker und Menschen Kennedy gegenüber. Außerdem befindet sie sich auf der Höhe der Forschung, was exemplarisch am Kapitel der "Kuba-Krise" nachgewiesen wird. Eine Zeittafel und eine umfassende und aktuelle kommentierende Bibliographie rundet dieses hervorragende Werk ab. Zielgruppe sind - wie immer bei der Reihe dtv portrait diejenigen Leser, die sich kurz und gezielt über Kennedy informieren wollen, ohne die Zeit zu haben, große "Wälzer" zu studieren. Ideal daher für Schüler und - aufgrund der Kompaktheit der Information - auch für Studenten. Besser kann eine Biographie zur Einführung meines Erachtens nicht sein. Natürlich gibt es umfangreichere Biographien Kennedys. Diese haben aber entweder den Nachteil, von früheren Freunden und Beratern des ermordeten Präsidenten geschrieben und daher zu unkritisch zu sein (wie die von Ted Sorensen oder Arthur Schlesinger aus den 1960-er Jahren, die Kennedy zu einem Mythos und einer Heiligengestalt erheben) oder sie sind zu kritisch und konzentrieren sich auf Kennedys Affären wie die von Thomas C. Reeves "Kennedy, Entzauberung eines Mythos" (1992). Die vorliegende Biographie ist auch sehr lesbar geschrieben. Schwerpunktmäßig wird naturgemäß die ereignisreiche Präsidentschaft Kennedys zwischen 1961 und 1963 abgehandelt, wobei innen- und außenpolitische Krisen gleichermaßen abgehandelt werden.

Wirklich eine sehr gute Biographie, die von Umfang und Informationsgehalt vergleichbar ist mit der Duographie von Karl Drechsler: Gegenspieler - John F. Kennedy - Nikita Chruschtschow, die ebenfalls hervorragend ist. Meines Erachtens durch die Konzentration auf das Wesentliche sogar noch besser - weil kritischer und distanzierter, als die doch eher glorifizierende Kennedy-Biographie von Dallek.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[23. Februar 2004]